

Konferenz der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld
Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Anlage 1 a zur SV-10-1335

An
Herrn Landrat Dr. Schulze Pellengahr
Herrn Kreisdirektor Dr. Tepe
Kreis Coesfeld

vorab per Mail

Olfen, 15. August 2024



Ascheberg



Billerbeck



Coesfeld



Dülmen



Havixbeck



Lüdinghausen



Nordkirchen



Nottuln



Olfen



Rosendahl



Senden

Festsetzung der Kreisumlage allgemein und Kreisumlage Mehrbelastung (Jugendamt) für das Haushaltsjahr 2025

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Schulze Pellengahr,
sehr geehrter Herr Kreisdirektor Dr. Tepe,

Land auf, Land ab befinden sich die Kommunen derzeit in einer dramatischen finanziellen Lage, welche sich absehbar weiter negativ entwickeln wird. Diese immense strukturelle Unterfinanzierung auf Grund der explodierenden Aufwendungen führt schnellstmöglich zu einem Abbau der kommunalen Selbstverwaltung und damit zu einem beträchtlichen Vertrauensverlust der Bürgerinnen und Bürger in unsere örtlichen demokratischen Strukturen.

Der Präsident des Städte- und Gemeindebundes hat es im Rahmen der Hauptausschusssitzung am 14.05.2024 in Paderborn u.E. treffend zusammengefasst:

Die Städte und Gemeinden sind konfrontiert mit

- stagnierenden Steuereinnahmen, also auch Kürzungen von Zuweisungen
- gleichzeitig stark steigenden Sach- und Personalkosten
- Unterbringung und Versorgung geflüchteter Menschen jenseits der Grenzen der Leistungsfähigkeit (sowohl finanziell wie auch personell – seien es Hauptamtliche oder Ehrenamtler)
- einem nicht gegenfinanzierten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich
- der kontinuierlich steigenden Umlagebelastung durch Landschaftsverbände und Kreise – und das ohne wirkungsvolle Rechtsschutzmöglichkeit

Stadt Olfen, Wilhelm Sendermann, Kirchstraße 5, 59399 Olfen – Sprecher der Bürgermeister im Kreis Coesfeld (02595 389 0)

Gemeinde Ascheberg: Thomas Stohldreier
Stadt Billerbeck: Marion Dirks
Stadt Coesfeld: Eliza Diekmann
Stadt Dülmen: Carsten Hövekamp
Gemeinde Havixbeck: Jörn Möltgen

Stadt Lüdinghausen: Ansgar Mertens
Gemeinde Nordkirchen: Dietmar Bergmann
Gemeinde Nottuln: Dr. Dietmar Thönnies
Gemeinde Rosendahl: Christoph Gottheil
Gemeinde Senden: Sebastian Täger

Konferenz der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Ebenso sind die Kommunen belastet mit

- der Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung
- unüberschaubaren Aufwendungen bei Planung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
- steigenden Zinslasten für sämtliche kommunale Kredite
- der unzureichenden finanziellen Beteiligung von Bund und Land an der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
- und zu allem Überfluss tragen auch die kommunalen Unternehmen wie die Stadtwerke weniger zur Stabilisierung der Kernhaushalte bei. Zum Teil rufen sie sogar ihrerseits nach Unterstützung durch die Kommunen!

So möchten wir gerne einmal die aktuelle Situation der Kommunen im Kreis Coesfeld mit den Planzahlen für 2024 belegen:

	Ascheberg	Billerbeck	Coesfeld	Dülmen	Havixbeck	Lüdinghausen
Plan 2024	- 2.829.153,00 €	- 3.429.800,00 €	- 15.257.100,00 €	- 16.458.922,00 €	- 2.983.273,00 €	- 4.625.000,00 €
	Nordkirchen	Nottuln	Olfen	Rosendahl	Senden	Gesamtdefizit
Plan 2024	- 4.968.400,00 €	- 3.177.589,00 €	- 1.144.250,00 €	- 2.543.105,00 €	- 5.794.400,00 €	- 63.210.992,00 €

Über diese dramatischen Planzahlen hinaus ist bereits jetzt ersichtlich, dass es kurz- und mittelfristig zu deutlichen Liquiditätsengpässen bei den Kommunen kommen wird.

Wir Kommunen sind bereit, unseren gesamtgesellschaftlichen Beitrag zu leisten und trotzdem unsere Haushalte auf den Prüfstand zu stellen. Aber genau das erwarten wir auch von Bund, Land und den Umlageverbänden. Während wir vor Ort von Jahr zu Jahr selber weniger entscheiden können, wofür und in welchem Umfang Gelder ausgegeben werden können, werden aus unserer Sicht vor allem in dem von uns vermeintlich beeinflussbaren Bereich der Umlageverbände weiter alle Aufgaben mit entsprechend hohen Standards ausgeführt.

So möchten wir bereits vor der Aufstellung des Kreishaushaltes auf die außerordentliche Situation der kreisangehörigen Kommunen hinweisen und Sie dringend darum bitten, bei der Aufstellung des Kreishaushaltes 2025 die gebotenen Möglichkeiten der Konsolidierung zu nutzen.

Schon jetzt haben wir uns im Rahmen der kleinen Haushaltskommission und auch in der Vergangenheit auf Maßnahmen und Handlungsfelder festgelegt, welche unter der unsererseits gewünschten und Ihrerseits zugesicherten Einbindung der Kreistagspolitik einer schnellen Umsetzung bedürfen:

- Solidarisierung mit den Kommunen bei der Stellenplanbewirtschaftung gem. der schon vorgelegten Personalbegrenzungsregelung
- Deutliche Reduzierung des „Schattenstellenplans“ der über 41 Projektstellen; Begrenzung auf max. 3 Jahre nach geltender Rechtslage

Konferenz der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld
Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

- Bereitstellung eines aktuellen Rückstellungsspiegels, um frühzeitig ertragswirksame Auflösungen im Jahresabschluss berücksichtigen zu können
- Erstellung und Vorlage des Jahresabschlussentwurfes zum 30.06. eines Jahres
- Vorlage eines konkreten Refinanzierungskonzeptes für das in Bau befindliche Parkhaus
- Einstellung der Zuführung zu den Pensionsfonds und mögliche Entnahme zur Liquiditätssicherung
- Refinanzierung des Eigenanteils des Projektes „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ durch den Einsatz der entstehenden Ökopunkte
- Zurückhaltung bei den einzelnen Investitionsvorhaben wie beispielsweise der Sanierung der Kolvenburg
- Sanierung des Berufskollegs: Gemeinsame Überprüfung von Standards und Betrachtung von Alternativen zur Reduzierung der erheblichen Investitionssumme. Ebenso muss eine neue, aktuelle Schulentwicklungsplanung als Grundlage für eine solche Maßnahme erarbeitet werden.
- Frühzeitige Beteiligung der Kommunen bei weitreichenden Entscheidungen mit erheblichen finanziellen Wirkungen

Wir sind der Meinung, dass mit diesen Vorschlägen konkrete Verbesserungen für den Haushalt 2025 erzielt werden können.

Alle staatlichen Ebenen sind in diesen finanziell brisanten Zeiten gefordert, die eigenen Haushalte zu konsolidieren. Auch der Kreis Coesfeld sollte beginnen, weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung anzugehen. Die kreisangehörigen Kommunen sind teilweise schon diesen Weg gegangen und haben entsprechende Haushaltskonsolidierungslisten erarbeitet. Das erwarten wir ebenso vom Kreis Coesfeld.

Wie üblich bieten wir auch in diesem Jahr erneut an, in den politischen Gremien zur Thematik vorzutragen. Auch für direkte Gespräche mit Vertretern der Kreistagsfraktionen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir bitten, dieses Schreiben an die Kreistagsmitglieder weiterzuleiten, auch um in der Haushaltskommission am 16.09.2024 mit dem gleichen Kenntnisstand aller Beteiligten die weitere Vorgehensweise erörtern zu können.

Mit freundlichen Grüßen

stellvertretend für alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie für die Kämmerinnen und Kämmerer im Kreis Coesfeld



Wilhelm Sendermann

Sprecher der Konferenz